

# Helpuper Grundschul- News

7. Ausgabe im Oktober  
2020

## Inhalt

Inhalt.....	1
Ein Rückblick auf die ersten sieben Schulwochen im Schuljahr 2020/2021 .....	1
Richtiges Verhalten im Straßenverkehr mit Herrn Ehmer trainieren .....	2
... leider nicht so schön.....	2
Unser neues Schulpflegschaftsteam.....	2
Kartoffelernte – der 3. Jahrgang.....	2
Herbstzeit – Kastanienzeit .....	3
Probealarm.....	3
Die ersten Schritte zur Umsetzung des Medienentwicklungsplans sind getan.....	3
Klassenfahrt der 4c nach Uslar .....	3
Personelle Veränderungen .....	4
Unser Spielberg – „abgespielt“.....	4
Lerntheater Energie sparen und erleben.....	5
Unterricht nach den Herbstferien.....	5

## Ein Rückblick auf die ersten sieben Schulwochen im Schuljahr 2020/2021

Gemeinsam haben wir die ersten sieben Wochen dieses Schuljahres geschafft. Auch wenn es in diesem Jahr nicht ganz so viele Aktivitäten gab, wie in den vergangenen Jahren, haben die Kinder doch einiges erleben dürfen.

Die Klassen 4a und 4b weilten mit den Kolleginnen Frau Filius, Frau Baggerd und Frau Paul sowie unserem Kollegen Herrn Strom auf Langeoog. Bei zugegebenermaßen nicht ganz so schönem warmen Spätsommerwetter, wie es sich alle erhofft hatten, genossen Kinder und Kollegen dennoch die Zeit. Eine Kutterfahrt sowie eine geführte



Strandwanderung standen ebenso auf dem Programm, wie lange Spielphasen am Strand. Untergebracht waren die beiden

Klassen mit Ihren Begleitern im Landschulheim der Osningschule (Bielefeld). Wer sich etwas auskennt auf Langeoog: hinter der Meierei. Am Freitagnachmittag trafen alle gesund und munter wieder an der Schule ein.

### **Richtiges Verhalten im Straßenverkehr mit Herrn Ehmer trainieren**

Wie wichtig das Training des richtigen Verhaltens im Straßenverkehr ist, wurde uns leider angesichts des Unfalls einer unserer Schülerinnen Ende September wieder bewusst. Zum Glück hat sich die Schülerin nicht schwer verletzt und konnte bereits eine Woche später wieder am Unterricht teilnehmen. Gemeinsam mit unserem Verkehrspolizisten Herrn Ehmer, haben die vier ersten Klassen je einen Vormittag mit ihm das richtige Verhalten trainiert: zunächst in der Theorie, später in der Praxis. Dabei wurden besonders die „gefährlichen Ecken“ in unmittelbarer Schulumnähe genauer betrachtet. In dem Zusammenhang bitten wir alle Kinder und Eltern: Nutzt den Tunnel! Das ist die sicherste Möglichkeit, die B66 zu „überqueren“. Dies versuchen wir den Kindern auch immer wieder zu vermitteln, wenn wir mit Ihnen zum Hallenbad gehen. Der Weg durch den Tunnel ist für uns selbstverständlich!

### **... leider nicht so schön**

Eine Klassenlehrerin hatte Herrn Ehmer um Unterstützung gebeten, da es in ihrer Klasse vermehrt zu Diebstählen gekommen ist. In erster Linie Dinge aus Ihrem persönlichen Besitz, die sie für die Klasse angeschafft hatte.

### **Unser neues Schulpflegschaftsteam**

Am 16.09. fanden die Schulpflegschafts- und die Schulkonferenzsitzung statt. Unsere neue (und alte) Schulpflegschaftsvorsitzende ist Frau Michael (3a). Ihre Stellvertreterinnen sind: Frau Becker (2b), Frau Hoffmann (3a) und Frau Schmidt (2a). Darüber hinaus sind alle gewählten Elternvertreter\*innen der Klassenpflegschaften Mitglieder\*innen. Die Elternschaft wird in der Schulkonferenz vertreten durch Frau Michael, Frau Rode-Augustin (3b), Frau Becker (2b), Frau Hoffmann (3a), Frau Heidorn (4a), Frau Klöpping (4c) und deren Vertreter\*innen.

### **Kartoffelernte – der 3. Jahrgang**

Die Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrgangs haben sich in den letzten Wochen intensiv mit dem Thema „Kartoffel“ beschäftigt. Neben interessanten historischen Begebenheiten rund um die Kartoffel lernten die Kinder etwas über die Herkunft, den Anbau und das Wachstum sowie die Bestandteile der Kartoffel kennen. Neben der theoretischen Auseinandersetzung in der Schule hatten die Kinder auch das Glück, eine Einladung zum Kartoffelernten von Frau Ludwig, der Mutter von Jette aus der 3 c, zu erhalten. So machten sich in der letzten Augustwoche die drei dritten Klassen - an jeweils einem Vormittag - auf den Weg in den heimischen Garten von Familie Ludwig. Ausgestattet mit einer Grabegabel durfte jeder Mal etwas vom Acker umgraben und mit etwas Glück die tollen Knollen ernten. Frau Ludwig konnte noch viel Wissenswertes über den Anbau der Kartoffel erzählen und beantwortete geduldig alle Fragen. Als krönenden

Abschluss durfte jeder noch von den leckeren gelben und roten Cocktailtomaten aus dem Garten naschen.

### **Herbstzeit – Kastanienzeit**

In jedem Jahr ist, bei uns an der Schule, die Kastanienzeit besonders aufregend. Alle Tüten, Taschen, Mützen, ... werden mit den schönen braunen Kostbarkeiten gefüllt. Da schleppen die Kinder schon mal kiloweise die Herbstfrüchte nach Hause, sehr zum Leidwesen einiger Eltern, da dies zu Lasten der Hefte, Mappen, ... geht, die dann leider keinen Platz mehr in den Ranzen gefunden haben. Nicht selten hören wir dann die Auskunft: „Ich hatte keinen Platz mehr im Ranzen“. ... Aber haben wir als Kinder nicht auch Kastanien gesammelt und alles gefüllt, was wir finden konnten?

### **Probealarm**

Traditionell findet am letzten Tag vor den Herbstferien nicht nur der gemeinsame Gang zur Schule (Walking-Bus-Tag) statt, sondern auch ein angekündigter Probealarm. Der Walking-Bus-Tag musste leider ausfallen, da er aufgrund der Pandemie und den damit verbundenen besonderen Maßnahmen personell nicht zu stemmen war. Der Probealarm dagegen fand statt. In den Tagen zuvor hatten meine Kolleginnen bzw. meine Kollegen die Kinder entsprechend vorbereitet. Am Freitag um 11.00 Uhr war es dann soweit, der Probealarm wurde ausgelöst. Wir benötigten 2:04 min., dann war die komplette Schule geräumt. Das Kompliment der Schulleiterin über die Lautsprecheranlage wurde von den Kindern mit Jubel aufgenommen. Der

nächste Probealarm wird sowohl für die Kinder als auch für das Kollegium unangekündigt sein. Vielleicht gelingt es uns dann, auch die freiwillige Feuerwehr Helpup zu gewinnen und den Probealarm etwas größer anzulegen: mit richtigen Feuerwehrautos und Feuerwehrleuten, vielleicht mit einer Nebelmaschine, ...

### **Die ersten Schritte zur Umsetzung des Medienentwicklungsplans sind getan**

Kurz vor den Herbstferien wurden die ersten zwei Digitale-Tafeln (interaktive Tafeln) in zwei Klassenräumen (aktuell: 4c und 2a) installiert. Die Installation von zwei weiteren Tafeln wird im nächsten Frühjahr erfolgen. Darüber hinaus wurde in den Herbstferien der PC Raum mit neuen Geräten ausgestattet. Mit IServ haben wir nun eine Kommunikationsplattform, die über den Messenger Dienst der schul.cloud hinausgeht. Wir werden die schul.cloud als Kommunikationsplattform mit den Eltern und Schülern noch eine Weile weiternutzen und spätestens zum März – dann läuft die Lizenz der Cloud aus – umstellen. Bis zu diesem Zeitpunkt werden sich alle pädagogischen Mitarbeiter\*innen in IServ einarbeiten bzw. werden in Form von Fortbildungen eingearbeitet werden. Der nächste Schritt wird sein, dass die Dienstgeräte der Kollegen\*innen ins Schulnetz eingebunden werden bzw. auch die iPads, die leihweise über den Schulträger an bedürftige Familien gegeben werden.

### **Klassenfahrt der 4c nach Uslar**

In den nächsten Wochen plant die 4c ihre Klassenfahrt nach Uslar. Sicher denkt der

ein oder andere jetzt: „Wie können die jetzt noch auf Klassenfahrt fahren?“ Alle, die schon einmal von uns auf Klassenfahrt in Uslar waren, wissen: Fährt man nach Uslar, befindet man sich in einer schönen Form der gemeinschaftlichen „Quarantäne“. Das Jugendcamp liegt in Waldnähe, und wird nur von der Klasse 4c, Frau Brandes und Frau Zeltwanger bewohnt. Die zwei bzw. drei pädagogischen Mitarbeiter/innen des Jugendcamps sind die einzigen Personen, zu denen man in dieser Woche Kontakt hat. Deutlich weniger, als in einer „normalen“ Schulwoche zu Corona-Zeiten. Trotzdem ist keine Langeweile angesagt: Zeit zum Spielen – drinnen und vor allem draußen, Zeit für die pädagogischen Mitmachangebote, Wanderungen in den naheliegenden Wald, der Quelle zum Gummientenrennen oder in Lutz` Töpferwerkstatt. Dazu noch Spiel-, Disco- sowie Kinoabend im Haupthaus. Dann wird es mit dem Bus gemeinsam zurück ... Und dann gibt es natürlich auch noch das Hygienekonzept des Camps, das man auf der Homepage nachlesen kann. Aktuell hoffen wir, dass die Klasse wirklich fahren kann.



(Stand 04.11.2020: Statt auf Klassenfahrt geht die Klasse in Quarantäne. Ein neuer Termin wurde den Kindern und Eltern bereits bekanntgegeben).

## Personelle Veränderungen

Ende September haben wir drei personelle Veränderungen verzeichnet:

Frau Wojchiechowski ist in Mutterschutz gegangen. Für sie ist Frau Zey mit 14 Stunden befristet bis zum 31.10.2020 gekommen. Die „restlichen“ 14 Stunden hat Herr Schilling übernommen. Er unterstützt uns aktuell mit 28 Stunden, ebenfalls befristet bis zum 31.10.2020.

Ab dem 01.11.2020 werden uns zum einen Frau Schirmmacher und zum anderen Frau Wiemann mit jeweils 14 Stunden unterstützen. Weitere 14 Stunden konnten aktuell noch nicht besetzt werden.

Die OGS durfte Ende September Frau Stieghorst in Ihrem Team begrüßen.

Allen wünschen wir einen guten Start bei uns an der Schule.

## Unser Spielberg – „abgespielt“

Mit viel Muskelkraft, Beratung durch Herrn Menking vom Kreis Lippe, und finanzieller Unterstützung des Fördervereins sowie des Schulträgers haben wir vor einigen (wenigen) Jahren einen Kletterberg errichtet. Neben vielen Steinen, Tonnen von Erde, Betonröhren, Zement, wurde auch viel Holz, ... verarbeitet. Zusätzlich ist der Berg auch von uns bepflanzt worden – mittlerweile bereits ein zweites und stellenweise auch ein drittes Mal. Die Kinder nutzen diesen Berg mit Begeisterung. Es wurden Verhalts- und Sicherheitsregeln aufgestellt und der Berg wurde „getauft“ und natürlich auf ihm gespielt, gespielt, gespielt. Viele Eltern haben dieses an den dreckigen Hosen ihrer Kinder mitbekommen. Nachmittags, während der OGS-Zeiten, aber auch am frühen Abend

wurde der Berg häufig von Kindern als Bewegungslandschaft genutzt. Selbst ehemalige Schüler und Schülerinnen sah man in den Abendstunden den Berg mit ihren Rädern nutzen. Leider ist nun aber das eingetreten, was wir eigentlich vermeiden wollten. Der städtische Spielplatzprüfer musste den Berg sperren, da er an einigen Stellen „abgespielt“, sprich nicht mehr verkehrssicher ist. Aus diesem Grund auch der etwas unschöne Baustellenzaun. Aktuell hat sich eine Arbeitsgruppe aus Kolleginnen zusammen mit dem städtischen Spielplatzprüfer gebildet, um über die Zukunft des Spielbergs zu beraten. Wenn Sie uns dabei mit Ihrem Know-how, frischen Ideen oder aber auch finanziell unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an [k.klarhorst@gs-helpup.de](mailto:k.klarhorst@gs-helpup.de).

### **Lerntheater Energie sparen und erleben**

Am 22.09. haben die 4. Klassen an dem „Lernerlebnis Energiesparen“ teilgenommen. Mit dem mittlerweile gewohnten Bild, Masken auf und Abstand zwischen den einzelnen Klassen trafen sich in zwei Vorführungen die Kinder in der Turnhalle.

Hier erwartete sie ein Mix aus Theater, Multimedia-Elementen und dem aktiven Mitmachen. Grundlegende Fragen zum Thema Energie wurden schülergerecht beantwortet. Was ist Energie? Woher kommt sie? Wie viel Energie brauchen wir? Und natürlich gab es praxisnahe Tipps zum Energiesparen.

Mit kurzen Videoclips und interaktiven Spielen, aber auch durch das aktive Mitgestalten wurden die Kinder in das Programm mit einbezogen.

### **Unterricht nach den Herbstferien**

Mit Spannung haben wir den Ankündigungen unserer Schulministerin zum Ende der Ferien entgegengesehen. Am Mittwoch, dem 21.10.2020 erfuhren wir dann, dass für uns zunächst alles so bleibt wie gehabt:

**Maskenpflicht** überall dort, wo der Abstand von 1,50m nicht eingehalten werden kann. Für Grundschüler allerdings nicht im Klassenraum. Wir möchten die bisherige Regel, dass die Kinder ihre Masken aufsetzen, wenn sie im Klassenraum aufstehen, beibehalten. Das kennen sie bereits, das ist eingeübt.

**Unsere Bitte: Mindestens eine Ersatzmaske in den Ranzen packen und die Masken nach einem Tag gründlich waschen.**

**Lüften** - alle 20 Minuten – dies ist bei uns möglich, da sich mindestens ein Fenster in jedem Klassenraum komplett öffnen lässt. Die Klassen werden recht schnell auskühlen, so dass wir an Sie alle appellieren, ihren Kindern entsprechende Kleidung anzuziehen. Viele Kinder haben mittlerweile zusätzliche Fleecejacken über dem Stuhl hängen, sie dürfen aber auch ihre Jacken mit in die Klassenräume nehmen. Gleiches gilt natürlich auch für meine Kolleginnen und Kollegen.

**Krankmeldungen** – Um das Risiko für alle so gering wie möglich zu halten, appellieren wir auch an dieser Stelle wieder an Sie, Ihre Kinder zu Hause zu lassen, wenn sie Erkältungssymptome aufweisen. Gleiches gilt auch für meine Kollegen und Kolleginnen. Entsprechend kann es in den nächsten Wochen immer wieder zu Vertretungssituationen oder aber auch **zu** Unterrichtsabsagen kommen. Auch die OGs kann davon betroffen sein. Einen entsprechenden Brief haben Sie ja bereits kurz vor den Ferien erhalten.

Wir werden versuchen, den Präsenzunterricht so lange wie möglich aufrechtzuhalten und

halten Sie über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden.

#### Sportunterricht

Wir warten auf die Freigabe der Turnhallen. Die kann aber nur über ein zertifiziertes Ingenieurbüro erfolgen. Der Schulträger wartet – wie wir – auf einen Termin. Wir versuchen für diese Stunde anderen Unterricht zu planen. Sollte doch mal eine Stunde ausfallen, werden wir Sie mindestens einen Tag vorher über die cloud bzw. den Schulplaner ihrer Kinder informieren.